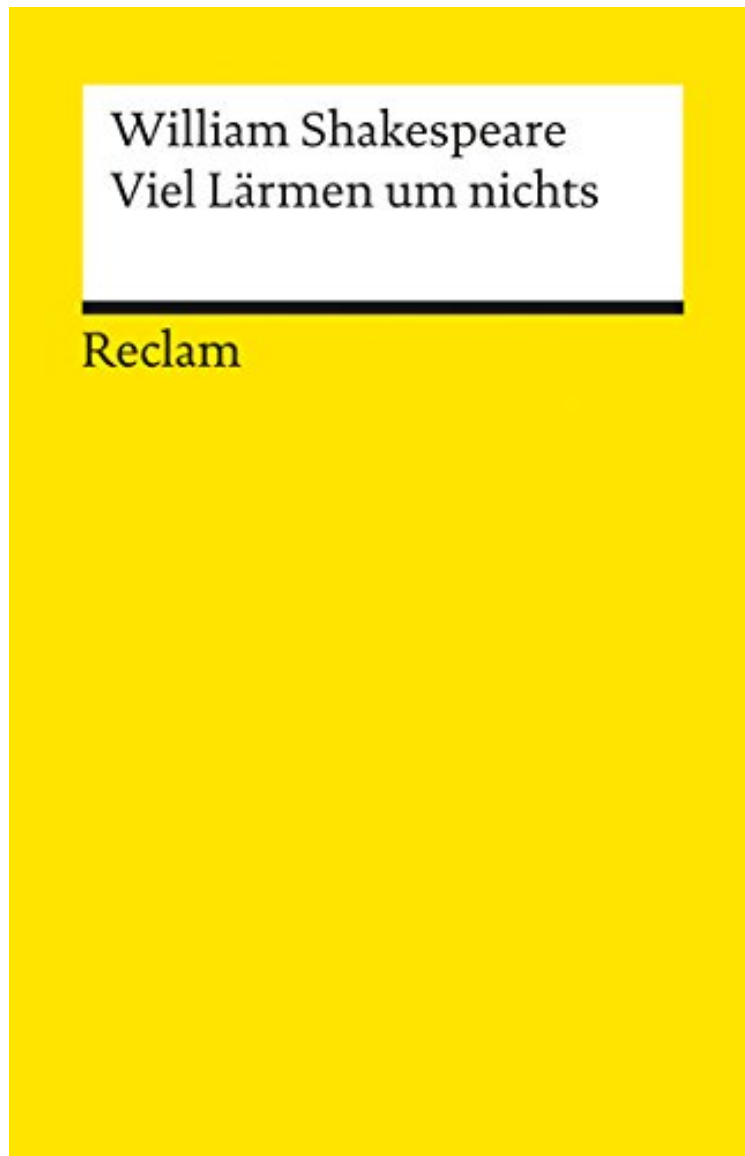


(Download pdf ebook) Viel Lrmen um nichts: Reclams Universal-Bibliothek

Viel Lrmen um nichts: Reclams Universal-Bibliothek

Von William Shakespeare

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #415094 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-22Erscheinungsdatum:
2016-03-22File Name: B01DADCRQS | File size: 76.Mb

Von William Shakespeare : Viel Lrmen um nichts: Reclams Universal-Bibliothek before purchasing it in order to
gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Viel Lrmen um nichts: Reclams Universal-Bibliothek:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Shakespeare in BestformVon Ein KundeLeicht, beschwingt, reizend, aber auch kritisch und nachdenklich spricht das
Werk alle Sinne an. Die Wortgefechte der Akteure einzigartig brilliant und von einem geistreichen Witz, dem man
selbst gerne zu eigen htte.Grosse Klasse !! von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witzig, spritzig,

Shakespeare at his best
Von Ein Kunde
ber eine Shakespeare-Komdie eine Rezension zu schreiben, ist zwar fast blasphemisch - aber dieses Stck ist wirklich eines seiner schNSTen. Vor allem die Wortgefechte zwischen Beatrice und Benedict treiben einem die Lachtrnen in die Augen, und man schlg das Buch nach zwei bis drei Stunden glcklich und beschwingt zu. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. super
Von vetterdmn
Es verlief alles problemlos. Es hat mir alles gut gefallen. Daher habe ich diese Bewertung ausgewhlt. . . .

Kurzbeschreibung
Shakespeares Viel Lrmen um nichts inszeniert, auf der Folie eines berstandenen Feldzugs, einen Kampf der Geschlechter. Die Komdie zeigt, vor allem in der Nebenhandlung um die streitbaren Benedict und Beatrice, die zu den markantesten Figuren des Stcks gehren, das ebenso heitere wie existentielle Ringen um Anerkennung und Selbstbehauptung in Beziehungen und Gesellschaft. Die sogenannte Schlegel-Tieck-bersetzung, zu der August Wilhelm Schlegel und - unter Mitbersetzer- und Herausgeberschaft von Ludwig Tieck - auch Dorothea Tieck und Wolf Heinrich Graf Baudissin beigetragen haben, ist im 19. Jahrhundert zu einem eigenstndigen deutschen Klassiker geworden. Indem sich die bersetzer der Literatursprache der deutschen Klassik im Gefolge Goethes und Schillers bedienten, schufen sie ein poetisches bersetzungswerk von groer sprachlicher Geschlossenheit und weitreichender Wirkung. Text in neuer Rechtschreibung. Graf Claudio und Hero, Tochter Leonatos, des Gouverneurs von Messina, verlieben sich auf einem Empfang ineinander und verloben sich. Die hfische Gesellschaft um die beiden beschliet, Benedict und Leonatos Nichte Beatrice zueinander zu bringen; beide liefern einander regelmig Wortgefechte wegen ihrer Abneigung gegenber der Ehe. Man trgt den beiden Nachrichten ber die jeweils heimliche Liebe des und der anderen zu, woraufhin sich Benedict und Beatrice einander annhern. Unterdessen intrigiert Don Juan, der Halbbruder von Claudios Feldherrn, gegen die Hochzeit von Claudio und Hero. Claudio sitzt dem Betrug auf und lsst die Heirat in der Kirche platzen. Der unschuldigen Hero wird nach ihrem Ohnmachtsanfall geraten, die anderen glauben zu lassen, dass sie gestorben sei. Claudio ist bereit, aus Reue ber sein Verschulden, eine vermeintliche Nichte Leonatos zu heiraten, die so aussehe wie Hero; diese verschleierte Frau entpuppt sich in der Kirche als Hero. So heiraten am Ende Hero und Claudio sowie, unter weiteren Neckereien, Beatrice und Benedict.

Kurzbeschreibung
Shakespeares Viel Lrmen um nichts inszeniert, auf der Folie eines berstandenen Feldzugs, einen Kampf der Geschlechter. Die Komdie zeigt, vor allem in der Nebenhandlung um die streitbaren Benedict und Beatrice, die zu den markantesten Figuren des Stcks gehren, das ebenso heitere wie existentielle Ringen um Anerkennung und Selbstbehauptung in Beziehungen und Gesellschaft. Die sogenannte Schlegel-Tieck-bersetzung, zu der August Wilhelm Schlegel und - unter Mitbersetzer- und Herausgeberschaft von Ludwig Tieck - auch Dorothea Tieck und Wolf Heinrich Graf Baudissin beigetragen haben, ist im 19. Jahrhundert zu einem eigenstndigen deutschen Klassiker geworden. Indem sich die bersetzer der Literatursprache der deutschen Klassik im Gefolge Goethes und Schillers bedienten, schufen sie ein poetisches bersetzungswerk von groer sprachlicher Geschlossenheit und weitreichender Wirkung. Text in neuer Rechtschreibung. Graf Claudio und Hero, Tochter Leonatos, des Gouverneurs von Messina, verlieben sich auf einem Empfang ineinander und verloben sich. Die hfische Gesellschaft um die beiden beschliet, Benedict und Leonatos Nichte Beatrice zueinander zu bringen; beide liefern einander regelmig Wortgefechte wegen ihrer Abneigung gegenber der Ehe. Man trgt den beiden Nachrichten ber die jeweils heimliche Liebe des und der anderen zu, woraufhin sich Benedict und Beatrice einander annhern. Unterdessen intrigiert Don Juan, der Halbbruder von Claudios Feldherrn, gegen die Hochzeit von Claudio und Hero. Claudio sitzt dem Betrug auf und lsst die Heirat in der Kirche platzen. Der unschuldigen Hero wird nach ihrem Ohnmachtsanfall geraten, die anderen glauben zu lassen, dass sie gestorben sei. Claudio ist bereit, aus Reue ber sein Verschulden, eine vermeintliche Nichte Leonatos zu heiraten, die so aussehe wie Hero; diese verschleierte Frau entpuppt sich in der Kirche als Hero. So heiraten am Ende Hero und Claudio sowie, unter weiteren Neckereien, Beatrice und Benedict.